

5.7.2022

ADAC MX Masters in Tensfeld fordert die Piloten

- **Ist Max Nagl beim ADAC MX Masters zu schlagen?**
- **Guillem Farres möchte Tabellenführung im ADAC MX Youngster Cup ausbauen**
- **Ivano Van Erp hofft auf einen Hatrick im ADAC MX Junior Cup 125**

München. Beim ADAC MX Masters geht es Schlag auf Schlag. Nur eine Woche nach dem Rennen in Bielstein findet am 9./10. Juli in Tensfeld die vierte Runde des ADAC MX Masters statt. Der tiefe Sand der Strecke in Schleswig-Holstein wird die Piloten fahrerisch und konditionell fordern. Beim ADAC MX Masters ist Max Nagl (DEU/Krettek-Haas-Racing-Team) bislang in den Veranstaltungswertungen ungeschlagen und klarer Favorit. Guillem Farres (ESP/Raths Motorsports) möchte die Tabellenführung im ADAC MX Youngster Cup mit einer ähnlich starken Vorstellung im Sand wie beim Saisonauftakt weiter ausbauen. Beim dritten Rennen des ADAC MX Junior Cup 125 hofft der Tabellenführer Ivano Van Erp (NLD/SHR Motorsports) auf den dritten Gesamtsieg in Folge. Fans können die Rennen sowohl vor Ort an der Rennstrecke beobachten als auch im kostenlosen Livestream unter [adac.de/mx-masters](https://www.adac.de/mx-masters) am Samstag ab 13.00 Uhr und Sonntag ab 10.10 Uhr anschauen.

Wer kann Max Nagl schlagen? Das ist die Frage im ADAC MX Masters, die vor allem die stärksten Verfolger in der Meisterschaft, der amtierende Champion Jordi Tixier (FRA/KTM Sarholz Racing Team) und der Vizemeister Tom Koch (DEU/Kosak Racing Team), in Tensfeld beantworten möchten. Nagl gewann bislang alle drei Veranstaltungen und wurde lediglich in zwei von neun Läufen geschlagen. Die Konkurrenz muss sich folglich ranhalten, wenn sie Nagl zur zweiten Saisonhälfte nicht entspannt in die Sommerpause im August entlassen möchte. Auch Adam Sterry (GBR/KTM Sarholz Racing Team) und Stefan Ekerold (DEU/Team Bauerschmidt MB33) besitzen das Zeug für Lauf- und Gesamt-Podestplatzierungen und hoffen auf eine Verbesserung ihrer letzten Resultate. Mit Tim Koch (DEU/Team AB-Racing by Zweiradsport Schmitz), Gert Krestinov (EST/Motoextreme Honda), Boris Maillard (FRA/stielergruppe.mx Johannes-Bikes Suzuki) und Lukas Platt (DEU/DW-Racing KS Performance Fantic) geht eine starke Gruppe von Piloten, die gut für die Top-Fünf und intensive Duelle sind, an das Startgatter. Traditionell nutzen auch starke skandinavische Fahrer das Rennen im Norden für einen Start.

Im ADAC MX Youngster Cup möchte der Tabellenführer Guillem Farres an seine starke Sandfahrt beim Saisonauftakt in Dreetz anknüpfen, wo er die Maximalpunktzahl einfuhr. Doch Camden Mc Lellan (ZAF/TBS Conversions Racing Team), Maximilian Spies (DEU/Schmicker Racing Team), Noah Ludwig (DEU/Becker Racing) und Jörgen-Matthias Talviku (EST/MX-Handel Racing) sind alle gewillt und fähig, dem Spanier Lauf- und Gesamtsiege zu entreißen. Der amtierende ADAC MX Junior Cup 125-Champion Scott Smulders (NLD/Husqvarna SKS-Racing NL Team) wird sein Debüt im ADAC MX Youngster Cup geben und dürfte auf dem sandigen Geläuf eine gute Figur abgeben.

Ivano Van Erp (NLD/SHR Motorsports) hat bei den ersten zwei Veranstaltungen des ADAC MX Junior Cup 125 bewiesen, dass mit ihm sowohl auf sandigem als auch festem Untergrund zu rechnen ist und bislang am konstantesten Top-Resultate abgeliefert. Der Tabellenführer ist der einzige Pilot, der in allen Läufen auf das Podest fuhr. Doch mit Julius Mikula (CZE), Janis Martins Reisulis (EST/Hamstra

Presseinformation

MX Team), dem amtierenden ADAC MX Junior Cup 85-Champion Vitaszlav Marek (CZE), Bence Pergel (HUN/HTS KTM), Maximilian Werner (DEU/DIGA Procross KTM Racing) und Karlis Alberts Reislis (EST/Yamaha MJC) lauert gleich eine ganze Riege ebenbürtiger Konkurrenz auf die Chance, in dieser stark umkämpften Klasse einen Lauf- und Gesamtsieg zu erzielen.

In diesem Jahr dürfen Fans die Rennen wieder live an der Rennstrecke in Tensfeld erleben, Tickets können vor Ort an der Tageskasse erworben werden. Am Samstagabend findet erstmalig ein Pitbike-Rennen der ADAC MX Masters-Teams statt. Bei der Autogrammstunde am Sonntag von 11.45 bis 12.15 Uhr stehen Max Nagl, Jordi Tixier, Tom Koch, Adam Sterry und Stefan Ekerold mit ihren Unterschriften und für Fotos am ADAC MX Masters Truck zur Verfügung.

Alle Rennen aus Tensfeld werden im kostenlosen Livestream übertragen. Zwischen den Läufen sorgen zahlreiche Interviews für Unterhaltung und aktuelle Informationen. Der Livestream wird auf [adac.de/mx-masters](https://www.adac.de/mx-masters) ausgestrahlt. Am Samstag beginnt die Sendung um 13.00 Uhr, am Sonntag startet die Übertragung bereits um 10.10 Uhr.

Das digitale Programmheft sowie Zeitpläne und Starterlisten stehen unter [adac.de/mx-masters](https://www.adac.de/mx-masters) zum Download zur Verfügung.

ADAC MX Masters im Livestream:

Samstag: <https://youtu.be/Nu9FuJfSxHg>

Sonntag: <https://youtu.be/rPInUIUUKnA>

Das ADAC MX Masters wird unterstützt von seinen starken Partnern und Sponsoren: 24MX, Motul, Red Bull, Öhlins, Allianz, Racing Policy, KTM, Husqvarna, GasGas, Honda, Yamaha, Ortema, LS2, Bridgestone, Gibson Tyre Tech, Motocross Enduro, Cross Magazin, Dirtbiker Mag, Goldfren, PBIT Projektbetreuungsgesellschaft für Informationstechnik mbH, Mefo Sport mit seinen Partnern Acerbis und Mefo Mousse sowie Weber-Werke.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

[adac.de/mx-masters](https://www.adac.de/mx-masters)

[adac.de/motorsport](https://www.adac.de/motorsport)